

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Eignungskriterien		
1.1.1.1	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
I 1.1.1.1.1	Jahresumsatz (gesamt) Geben Sie den jeweiligen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro an. Die Angabe hat dabei getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen.		
A 1.1.1.1.2	Jahresumsatz (auftragsbezogen) (Ist Ausschlusskriterium) Geben Sie den jeweiligen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Euro an bezogen auf den Tätigkeitsbereich des Auftrags an. Gefordert ist ein Mindestjahresumsatz (netto) je angegebenem Geschäftsjahr in Höhe von € 800.000. Werden zur Erreichung des Mindestjahresumsatzes die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe (gem. § 47 VgV) in Anspruch genommen, hat die Angabe getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen. Dies gilt auch für konzernverbundene Unternehmen. Zusätzlich fordert der Auftraggeber von jedem dieser Unternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung sowie die Erklärung zur gemeinsamen Haftung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Reichen Sie hierfür das ausgefüllte und unterschriebene Dokument Erklärung Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe mit dem Angebot über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein.		
A 1.1.1.1.3	Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Ist Ausschlusskriterium) Es wird eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen (im Falle einer Bietergemeinschaft je Mitglied) gefordert: - Personenschäden € 1.000.000,- - Sachschäden € 1.000.000,- - Produktvermögensschäden € 500.000,- - Allgemeine Vermögensschäden € 500.000,- Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärung ab: "Ich erkläre, dass ich/wir eine entsprechende Versicherung bereits habe/n bzw. dass ich/wir eine solche Versicherung mit den oben genannten Summen spätestens unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages abschließen werde/n." (Der Auftraggeber behält sich vor, nach Erteilung des Zuschlags eine aktuelle Versicherungsbescheinigung anzufordern.)	☐ Ja ☐ Nein	
1.1.1.2	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
1.1.1.2.1	Angaben zum Unternehmen		
I 1.1.1.2.1.1	Unternehmenskonstellation und Auftragserbringung Stellen Sie die Konstellation dar, in der Sie anbieten werden (Einzelbieter oder Bietergemeinschaft), und beschreiben Sie alle beteiligten Unternehmen. Stellen Sie darüber hinaus dar, in welcher Konstellation die Aufgabengebiete abgedeckt werden, d. h. wer welche Teile des Auftrags konkret übernimmt (Überschneidungen, Doppelungen und Mehrfachnennungen sind möglich).		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Geben Sie auch an, welche Teile des Auftrags ggf. an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und benennen Sie diese Unternehmen. Falls das Benennen der Unterauftragnehmer nicht möglich oder nicht zumutbar ist, sind die Gründe hierfür zu erläutern. Werden zur Erfüllung der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen im Wege der Eignungsleihe (gem. § 47 VgV) in Anspruch genommen, benennen Sie hier zwingend alle diese Unternehmen. Dies gilt auch für konzernverbundene Unternehmen. Zusätzlich fordert der Auftraggeber von jedem dieser Unternehmen eine entsprechende Verpflichtungserklärung sowie im Falle der Zurverfügungstellung wirtschaftlicher und finanzieller Kapazitäten die gemeinsame Haftung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Reichen Sie hierfür das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe" mit dem Angebot über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein. Für den Fall, dass Sie als Bietergemeinschaft anbieten werden, fordert der Auftraggeber eine gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft. Reichen Sie hierfür das ausgefüllte und unterschriebene Dokument "Erklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft" mit dem Angebot über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein.		
1.1.1.2.2	Angaben zum Personal		
A 1.1.1.2.2.1	Beschäftigtenzahl (gesamt) (Ist Ausschlusskriterium) Geben Sie die jeweils durchschnittliche Anzahl der festangestellten Mitarbeiter*innen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre an. Die Angabe hat dabei getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen. Gefordert ist eine Mindestanzahl je		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	angegebenem Geschäftsjahr von 12 Personen.		
A 1.1.1.2.2.2	Anzahl technische Fachkräfte (Ist Ausschlusskriterium) Geben Sie die Anzahl der technischen Fachkräfte an, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden können und die über die folgenden Fähigkeiten bzw. Kenntnisse gemäß der Personalkategorien der Leistungsbeschreibung (Kapitel 3.1.2) verfügen Die Angabe hat dabei getrennt nach sämtlichen beteiligten Unternehmen zu erfolgen. Meister*in Gefordert ist eine Mindestanzahl von 1 Person. Montageleiter*in Gefordert ist eine Mindestanzahl von 1 Person. Selbstständige*r Monteur*in Gefordert ist eine Mindestanzahl von 2 Personen. Monteur*in Gefordert ist eine Mindestanzahl von 4 Personen.		
1.1.1.2.3	Referenzen		
A 1.1.1.2.3.1	Referenz 1 "Rangierarbeiten an ITK-Verteilern" (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärung ab: "Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir mindestens 1 Referenz erbracht habe(n), mit der die erfolgreiche Erbringung folgender Leistung bestätigt wird: "Rangierarbeiten an ITK-Verteilern" Weiterhin bestätige/n ich/wir, dass meine/ unsere Referenzen, die in diesem Kriterium genannten Mindestanforderungen erfüllen, um eine mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbare Leistungserbringung zu		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	belegen." Anforderungen an die erbrachte Leistung: Die Referenz muss eine Mindest-Auftragssumme von 200.000,- Euro netto aufweisen. Die Leistung darf nicht im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassung erfolgt sein. Anforderungen an die referenzgebenden Unternehmen: Referenzkunden können für verschiedene Referenzen mehrfach benannt werden. Darüber hinaus wird auf das Kriterium A 1.1.1.2.3.4 Referenz "Öffentlicher Auftraggeber" verwiesen. Anforderungen an den Leistungszeitraum: Gewertet werden nur Referenzleistungen, die innerhalb von drei Jahren, gerechnet bis zum Tag vor dem Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen worden sind. Referenzleistungen aus laufenden Projekten werden nur dann gewertet, wenn die Leistungserbringung mindestens ein halbes Jahr Laufzeit aufweist. Geben Sie zusätzlich zur Erklärung noch Folgendes an: 1. Benennung des/der jeweiligen referenzgebenden Unternehmen(s) sowie einer zugehörigen Ansprechperson (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Benennung des/der jeweiligen am Verfahren beteiligte(n) Unternehmen(s), welche(s) die Leistungen erbracht hat/haben.		
A 1.1.1.2.3.2	Referenz 2 "Installation bzw. Erweiterung von ITK-Verteilern mit CU- und Glasfasertechnik" (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärung ab: "Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir mindestens 1 Referenz erbracht habe(n), mit der die erfolgreiche Erbringung folgender Leistung bestätigt wird: "Installation bzw. Erweiterung von ITK-Verteilern mit CU- und Glasfasertechnik" Weiterhin bestätige/n ich/wir, dass meine/		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	unsere Referenzen, die in diesem Kriterium genannten Mindestanforderungen erfüllen, um eine mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbare Leistungserbringung zu belegen." Anforderungen an die erbrachte Leistung: Die Referenz muss eine Mindest-Auftragssumme von 200.000,- Euro netto aufweisen. Die Leistung darf nicht im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassung erfolgt sein. Anforderungen an die referenzgebenden Unternehmen: Referenzkunden können für verschiedene Referenzen mehrfach benannt werden. Darüber hinaus wird auf das Kriterium A 1.1.1.2.3.4 Referenz "Öffentlicher Auftraggeber" verwiesen. Anforderungen an den Leistungszeitraum: Gewertet werden nur Referenzleistungen, die innerhalb von drei Jahren, gerechnet bis zum Tag vor dem Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen worden sind. Referenzleistungen aus laufenden Projekten werden nur dann gewertet, wenn die Leistungserbringung mindestens ein halbes Jahr Laufzeit aufweist. Geben Sie zusätzlich zur Erklärung noch Folgendes an: 1. Benennung des/der jeweiligen referenzgebenden Unternehmen(s) sowie einer zugehörigen Ansprechperson (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Benennung des/der jeweiligen am Verfahren beteiligte(n) Unternehmen(s), welche(s) die Leistungen erbracht hat/haben.		
A 1.1.1.2.3.3	Referenz 3 "Montagen WLAN-Accesspoints" (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärung ab: "Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir mindestens 1 Referenz erbracht habe(n), mit der die erfolgreiche Erbringung folgender Leistung bestätigt wird: "Montagen WLAN-Accesspoints"		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Weiterhin bestätige/n ich/wir, dass meine/ unsere Referenzen, die in diesem Kriterium genannten Mindestanforderungen erfüllen, um eine mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbare Leistungserbringung zu belegen." Anforderungen an die erbrachte Leistung: Die Referenz muss eine Mindest-Auftragssumme von 30.000,- Euro netto aufweisen. Die Leistung darf nicht im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassung erfolgt sein. Anforderungen an die referenzgebenden Unternehmen: Referenzkunden können für verschiedene Referenzen mehrfach benannt werden. Darüber hinaus wird auf das Kriterium A 1.1.1.2.3.4 Referenz "Öffentlicher Auftraggeber" verwiesen. Anforderungen an den Leistungszeitraum: Gewertet werden nur Referenzleistungen, die innerhalb von drei Jahren, gerechnet bis zum Tag vor dem Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossen worden sind. Referenzleistungen aus laufenden Projekten werden nur dann gewertet, wenn die Leistungserbringung mindestens ein halbes Jahr Laufzeit aufweist. Geben Sie zusätzlich zur Erklärung noch Folgendes an: 1. Benennung des/der jeweiligen referenzgebenden Unternehmen(s) sowie einer zugehörigen Ansprechperson (Telefonnummer und E-Mail-Adresse). 2. Benennung des/der jeweiligen am Verfahren beteiligte(n) Unternehmen(s), welche(s) die Leistungen erbracht hat/ haben.		
A 1.1.1.2.3.4	Referenz "Öffentlicher Auftraggeber" (Ist Ausschlusskriterium) Bei mindestens einem referenzgebendem Unternehmen, welches für die Leistungserbringung der Referenzen 1 bis 3 (Kriterien A 1.1.1.2.3.1 bis A 1.1.1.2.3.3) genannt wurde, muss es sich um einen öffentlichen Auftraggeber handeln und alle weiteren Mindestanforderungen der		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	jeweiligen Referenz müssen erfüllt sein. Benennen Sie in diesem Kriterium die jeweilige Referenz, bei welchem Referenzkunden es sich um einen öffentlichen Auftraggeber handelt. Vermeiden Sie unklare Verweise und ähnliches. Können Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, kann die Referenz nicht gewertet werden. Sollten Ihre Angaben zu den Referenzen zu umfangreich für dieses Antwortfeld sein, erstellen Sie ein eigenes Dokument. Reichen Sie dieses bei der Abgabe des Angebots über die Funktion "Datei importieren" im Bietercockpit ein und geben Sie hier im Antwortfeld den Namen der Datei an.		
1.1.1.3	Erklärungen		
A 1.1.1.3.1	Erklärung zu den Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123,124 GWB und weiterer spezialgesetzlicher Regelungen (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärung ab: "Ich/Wir erkläre(n), dass die Voraussetzungen der zwingenden bzw. fakultativen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Darüber hinaus erkläre/n ich/wir, dass weder hinsichtlich unseres Unternehmens noch hinsichtlich Vertreter*innen unseres Unternehmens Ausschlussgründe aus spezialgesetzlichen Regelungen (insbesondere § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 98c AufenthG, § 22 LkSG, § 14 BTTG) vorliegen. Mir/Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber hierzu Auskünfte aus dem Wettbewerbsregister anfordern kann und bei Zuschlägen ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro regelmäßig anfordert. Den Einsatz von Unterauftragnehmern mache/n ich/wir davon abhängig, dass diese eine gleichartige Eigenerklärung abgeben." Kann diese Erklärung nicht abgegeben werden, da die oben genannten		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Voraussetzungen nicht erfüllt sind, sind die Maßnahmen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB, die trotzdem eine Berücksichtigung des Angebots ermöglichen, anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen.		
A 1.1.1.3.2	Schutzerklärung zur Scientology-Organisation (öAScientO) (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgende Erklärungen ab: "1. Erklärung zum Vergabeverfahren: Der Bewerber/Bieter nimmt zur Kenntnis, dass die Nichtabgabe der Erklärung nach Nummer 2 oder die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat." "2. Erklärung für den Fall der Zuschlagserteilung: 2.1 Der Bewerber/Bieter versichert, - dass er gegenwärtig sowie während der gesamten Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt; - dass nach seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht. 2.2 Der Bewerber/Bieter verpflichtet sich, solche zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen von der weiteren Durchführung des Vertrags unverzüglich auszuschließen, die während der Vertragsdauer die Technologie von L. Ron Hubbard anwenden, lehren, in sonstiger Weise verbreiten oder Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen. 2.3 Die Abgabe einer wissentlich falschen	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Erklärung nach Nummer 2.1 sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung nach Nummer 2.2 berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte des Auftraggebers bleiben unberührt." Hinweis nach Art. 13 DSGVO: Hinsichtlich des Zwecks der Schutzklärung wird auf die Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 verwiesen.		
A 1.1.1.3.3	Erklärung zum Russlandbezug (Ist Ausschlusskriterium) Mit der Beantwortung dieses Kriteriums mit "Ja" geben Sie die folgenden Erklärungen ab: 1. Der/die Bewerber/Bieter gehört/gehören nicht zu den in Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in	☐ Ja ☐ Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Hinweis: Hinsichtlich des Zwecks der Erklärung wird auf Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 verwiesen.		
1.1.1.4	Pflichtangaben		
I 1.1.1.4.1	Angaben zum Wettbewerbsregister Als öffentlicher Auftraggeber ist die Landeshauptstadt München verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer eine Abfrage aus dem Wettbewerbsregister durchzuführen. Geben Sie und ggf. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft hierzu Folgendes an: • Rechtsform des Bieters • Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde • Registergericht oder Genehmigungsbehörde • Umsatzsteueridentifikationsnummer		
I 1.1.1.4.2	Angaben zur Börsennotierung Als öffentlicher Auftraggeber ist die Landeshauptstadt München verpflichtet bei der Vergabebekanntmachung Angaben		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	zum obsiegenden Unternehmen zu machen. Geben Sie hierzu an, ob Ihr Unternehmen börsennotiert ist. Wenn nein, geben Sie bitte die Staatsangehörigkeit aller wirtschaftlichen Eigentümer*innen ihres Unternehmens, laut Eintrag in dem oder den gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n), an.		